

OK-Präsident gewinnt eine Prüfung und eine Wette

REITEN. Regen, Schnee und Wind – nichts hielt die Reiter von einem Start in Schönenberg ab. OK-Präsident Martin Koller aus Kilchberg gewann mit George eine Prüfung der Kategorie B90 – und eine Wette.

Das ist ein OK-Präsident, der offensichtlich für seine Veranstaltung schaut! Eine Sponsoringgruppe aus dem Säuliamt versprach dem OK-Präsidenten Martin Koller für den Hallenconcours 2014 nämlich einen grösseren Sponsoringbeitrag, falls er sich unter den besten fünf klassiere. Und diese Wette nahm der Kilchberger gerne an. Mit seinem vorsichtig springenden George setzte er in der Prüfung über 90 cm voll auf die Karte Angriff, ritt unglaubliche Wendungen und gewann die Prüfung der Zunft zur Zimmerleuten mit über zwei Sekunden Vorsprung.

Ein Detail: Der Vereinspräsident des organisierenden RV Schönenberg, Pascal Osterwalder, ist Reiterchef bei den Zimmerleuten und ritt in derselben Prüfung ebenfalls mit. Den OK-Präsidenten konnte er trotz vollem Einsatz zwar nicht schlagen, dafür klassierte er sich in der nachfolgenden Prüfung über 95 cm auf dem zweiten Platz, und dies direkt hinter Stallkollegin Giulia Michelucci (Horgen) auf Cesana.

Alle diese Reiter sind Pensionäre im Stall Korrodi, wo der

Hallenconcours Schönenberg stattgefunden hatte. Mit Vienne Lotz aus Kilchberg mit Helena B gab es noch eine weitere Reiterin aus dem Stall Korrodi, die eine Prüfung für sich entscheiden konnte. Dazu gab es Spitzenplätze für Malaika Korrodi (Schönenberg), Miriam Streuli (Wädenswil), Fabiana Bazzucchi (Horgen), Daina Brouwer (Richterswil) und Michel Schmied (Horgen), ebenfalls alle im Stall Korrodi beheimatet.

Trotz des «unmöglichen» Wetters gab es kaum Abmeldungen, die Reiter reisten aus weiten Teilen der Schweiz an den Hallenconcours in Schönenberg, der sich bereits nach der zweiten Durchführung einen guten Namen geschaffen hat. Dazu trägt auch die schweizweit wohl einzigartige Horse/Dog/Soccer-Prüfung am Samstagabend bei. Das Team, bestehend aus Pferd und Reiter, Hund und Hundeführer und Fussballer, versucht je einen Spring- und Agilityparcours möglichst schnell zu absolvieren. Der Fussballer kann mittels verwandeltem Penalty Zeitgutschriften herausholen. Das Team um Reiterin Nicole Mero ni aus Hütten mit Philomena von Büren mit Hundeführerin Miriam Bosshard und Hund Lilli sowie Fussballer Roli Betschard entschied den Contest schliesslich knapp vor zwei Teams aus dem Stall Korrodi für sich. (e)

erste

UNIHOCCY. Vor zahlreichen Zuschauern musste der UHC Greenlight Richterswil zum ersten Mal in dieser Saison eine Heimmiederlage einstecken. Das zweitplatzierte Floorball Uri war über grosse Teile des Spiels überlegen und feierte einen verdienten 7:5-Sieg (2:2, 1:3, 2:2).

Mit viel Kampf und einer konzentrierten Teamleistung sollte ein weiterer Heimsieg resultieren. Insbesondere das grosse Publikum (der UHC Greenlight nahm das Spiel als Promotionsanlass für die Schönenberger Bevölkerung) motivierte zu einer ausserordentlichen Leistung. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte der UHC Greenlight

Erfolgre

SCHWIMMEN. Am diesjährigen Regionaltreffen der Region Zürich trat die SLRG Wädenswil mit drei Mannschaften in den Kategorien Herren, Damen und Plausch an. Seit mehr als zehn Jahren ist die Herrenmannschaft die unangefochtene Nummer eins in der Region, was sie ein weiteres Mal unter Beweis stellte. Mit knapp 250 Punkten Vorsprung holte sie sich ungefährdet den Titel und den Pokal. Da-